

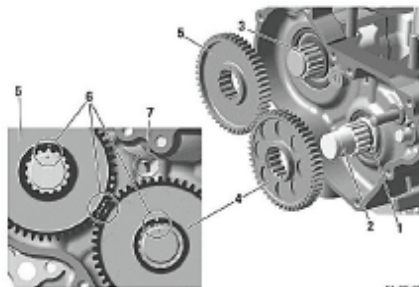
Anpassung Technisches Reglement Artikel 6.1

6.1 AUSGLEICHRÄDER UND GETRIEBEÖL

125 Micro MAX, 125 Mini MAX, 125 Junior MAX und 125 Senior MAX:

Es sind nur Ausgleichsräder aus Stahl erlaubt (minimale Dicke = 8,8 mm).

Die Ausgleichsräder müssen montiert sein und müssen entsprechend den Instruktionen im Reparaturhandbuch ausgerichtet sein.



Während der gesamten Veranstaltung muss jederzeit eine Mindestmenge von 50 ml Getriebeöl entnommen werden können.

Es muss XPS KART GEAR Oil verwendet werden, das verwenden von Getriebeöl einer anderen Marke ist nicht zulässig.

Die gemessene Ölmenge muss durch den Piloten oder dessen Vertreter innerhalb von maximal 1 Minute über die dafür vorgesehene Öffnung entnommen werden. Der Pilot ist dafür verantwortlich, dass alles entnommene Öl in den zur Verfügung gestellten Behälter kommt. Etwaige Verluste oder Verschüttungen zählen nicht zur Messung. Der Motor kann schräggestellt werden.

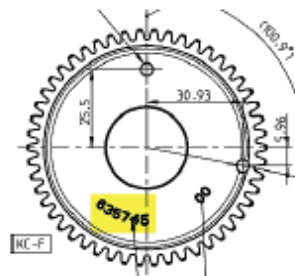
... 250 Gramm sein.

Version 3:

Rotax Nr. 635745 (sichtbar auf dem Getriebe). Das Ausgleichsrad kann eine maschinell bearbeitete Oberfläche aufweisen. Das Minimalgewicht eines Trockenen Ausgleichsrades inklusive des Lagers darf nicht weniger als 255 Gramm sein.

Während der gesamten Veranstaltung muss jederzeit eine Mindestmenge von 100 ml Getriebeöl entnommen werden können.

Es muss XPS DD2 KART GEAR Oil verwendet werden, das verwenden von Getriebeöl einer anderen Marke ist nicht zulässig.



Die gemessene Ölmenge muss durch den Piloten oder dessen Vertreter innerhalb von maximal 1 Minute über die dafür vorgesehene Öffnung entnommen werden. Der Pilot ist dafür verantwortlich, dass alles entnommene Öl in den zur Verfügung gestellten Behälter kommt. Etwaige Verluste oder Verschüttungen zählen nicht zur Messung. Der Motor kann schräggestellt werden.

Anpassung Technisches Reglement Artikel 6.10

6.10 VERGASER

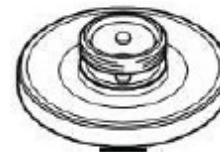
Die komplette Einlassbohrung muss eine gegossene Oberfläche aufweisen (siehe Bild). Es ist keine Bearbeitung in der mit dem Pfeil bezeichneten Region erlaubt.



Auf dem Gehäuse des Dellorto Vergaser muss die Bezeichnung VHSB 34 sichtbar sein. Das Vergasergehäuse ist mit XS markiert.

Der komplette Einlassbereich muss eine gegossene Oberfläche aufweisen.

Die optionale Vergaserschraube, markiert mit "ROTAX", Rotax Nr. 261 030, ist ebenfalls zugelassen.



Die zwei Auslassventile müssen mit dem Original Luftschlauch verbunden sein, Mindestlänge 155 mm (Rotax Nr 260 260). Die Öffnung muss sich auf der Rückseite des Vergasers befinden.

Die Einstellung der Vergaserschrauben ist frei.

Die Position der Nadel (Nadelhöhe) ist frei.

Alle Düsen müssen zu jedem Zeitpunkt fest angezogen sein.

Eine Mindestdüsengrösse kann für jedes Rennen durch ein Bulletin fixiert werden.

Der untere Eingang der Einlassbohrung des Vergasers muss eine Gussoberfläche aufweisen

(siehe Abbildung als Referenz; in dem durch den roten Pfeil gekennzeichneten Bereich ist eine Bearbeitung strengstens untersagt).

Bearbeitungsspuren sind in der Mitte der Venturi-Bohrung und an den Rändern der Venturi-Bohrung, wo sie auf den Gusskörper trifft, sichtbar sein dürfen.



Das optionale ROTAX-Teil Nr. 261552 (Hauptdüsenschaale, 1 Stk.) ist zulässig. Dieses Teil ersetzt optional das Teil 261550.

Der Vergaser kann mit- oder ohne internem Benzinflter verwendet werden.



5.4.2026 – Rotax Karting Organisation